

Waiblinger, Wilhelm: 4. (1817)

- 1 Keusch war sie dir, sie nahm nur zum Schein, zum lieblichen Sinnbild
- 2 Einen weiblichen Leib, einen unsterblichen um.
- 3 Nur als Priester bist du in ihrem Tempel, und stellst
- 4 Auf dem Altar ihr Bild, wo du sie sahest, ihr auf.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36747>)